

Illegible

Soiled Document

Repaired Document

Plastic Covered Document

6. Für den Beruf des Handwerkers (Gewerbetreibenden)  
 Stipendium des Altonaischen Unter-  
 richtungs-Instituts  
 Stipendium des Gewerbevereins  
 † Reisestipendium  
 Syndikus Mäллерsches Reisestipendium  
 † Stipendium und Unterstützungen an  
 Altonaer Gewerbe- u. Fortbildungsschulen  
 † Handwerker- u. Kunstgewerbeschule  
 † Minister für Handel und Gewerbe  
 Hermann Jansens Stipendium für Schüler  
 der Altonaer Sonntagsschule  
 Carl Heinrich Waacke-Stiftung  
 Altonaer Bank-Verein  
 Inanspruchnahme  
 † Mäллерsches Stipendium  
 † Stipendium und Unterstützungen  
 an bestimmte junge Leute  
 Stiftung der Portugiesischen Juden-  
 Gemeinde  
 Isaac Hartwig von Essen-Stiftung  
 2) Bekand, Unterhaltung u. Erziehung  
 Ortsgruppe Altona vom Verband Nord-  
 deutscher Frauenvereine, Abt. Bund  
 junger Mädchen

Deutscher Nationalverein d. Freundinnen  
 junger Mädchen, Ortsverein Altona  
 Deutscher Jugendbund  
 Evang. Männer- und Jünglingsverein in  
 Altona  
 Ottensener ev.-luth. Männer- und Jüng-  
 lingsverein  
 Christlicher Männerverein  
 Jugendgruppe der Paulusgemeinde  
 Jugendverein der Luthergemeinde  
 Männer- und Jünglingsverein der  
 Friedensgemeinde  
 Christl. Gemeinschaft Altona (ev.-luth.)  
 Jugendpflege in der römisch-katholischen  
 Pfarrgemeinde  
 Marian. Jungfrauenkongregation in der  
 römisch-kathol. Pfarrgemeinde  
 Jünglingsverein der 1. Baptistengemeinde  
 Jünglingsverein der 2. Baptistengemeinde  
 Jünglingsverein der 2. Baptistengemeinde  
 Ev. Jungfrauenverein in Ottensen  
 Ev. Jungfrauenverein „Treue“  
 Ev. Jungfrauenverein des Fräulein Klüßner  
 Ev. Jungfrauenverein d. Friedensgemeinde  
 Jungfrauengruppe der Paulusgemeinde  
 Christlicher Verein junger Mädchen der  
 Paulusgemeinde  
 Jugendbund

International. Gutfemplerorden (I.O.G.T.)  
 a. Wehrloge „Jung Altona“ Nr. 324  
 b. Wehrloge „Wilhelm Tell“ Nr. 603  
 3) Leibesübungen  
 a. Turnen  
 Altonaer Turnverein  
 Verein für Leibesübungen Altona  
 Ottensener Turn-Verein  
 Altonaer Turnerschaft  
 Deutschvölkischer Turnverein „Jahn“  
 Turn- und Spielverein „Olympia“  
 Männerturnverein Bahrenfeld  
 Altonaer Turnlehrerverein  
 Ev. Männer- und Jünglingsverein  
 Ottensener ev.-luth. Männer- und Jüng-  
 lingsverein  
 Jugendverein der Luthergemeinde/  
 Arbeiter-Turnerschaft  
 Altonaer Luft- und Sonnenbad  
 b. Schwimmen  
 Gewerbliche Fortbildungsschule  
 Altonaer Schwimmverein  
 Arbeiter-Schwimmverein  
 Ottensener ev.-luth. Männer- und Jüng-  
 lingsverein  
 c. Spielen  
 Verein für Leibesübungen Altona  
 Altonaer Spielvereinigung

Altonaer Fußballklub  
 Ottensener Sportverein  
 Fußballklub „Union“  
 Sportverein „Borussia“  
 Altonaer Ballspiel-Club  
 Fußballklub „Teutonia“  
 Turn- und Spielverein „Olympia“  
 d. Wandern  
 Altonaer Wanderer  
 Ortsgruppe Altona des Jungdeutschland-  
 Bundes  
 Deutsche Jugendherbergen, Geschäfts-  
 stelle Altona  
 e. Schlittschuhlauf  
 Schlittschuhläuferverein  
 f. Segeln  
 Segler-Vereinigung Altona-Oevelgönne  
 14. Fürsorge für sittlich ver-  
 wahrloste oder in der Gefahr  
 der Verwahrlosung stehende  
 Minderjährige  
 Wohlfahrtsamt, Abteilung 1h und 1i  
 Verein Kinderschutz u. Jugendwohlfahrt  
 Schlesw.-Holsteinscher Erziehungsverein  
 Bäuerisches Rettungshaus in Bahrenfeld  
 Sophienstift  
 Römisch-kath. Kommunikationsanstalt

Abteilung B:  
**Gesellschaften und Vereine in Altona.**

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt.

**Ärztlicher Verein,**  
 1869 entstanden aus dem im Jahre 1810 begründeten medizinischen Les-  
 stirkel, zählt rd. 80 Mitglieder.  
 Versammlungsort: Altonaer Museum.  
 Vorstand: Geh. Sanitätsrat Dr. Henop, Vorsitzender.  
 Medizinalrat Dr. Schröder, Kassensführer.  
 Prof. Dr. Jenckel, Schriftföhrer, Marktstr. 41.

**Altona-Kaltenkirchen Eisenbahn-Gesellschaft**  
 siehe Eisenbahn Altona-Kaltenkirchen-Neumünster.

**Altonaer Apothekerverein, E. V.,**  
 Postscheck-Cl. Hbg. 9741, Geschäftsstelle: Kl. Elbstraße 20

**Verein Altonaer Aquarien-Freunde, E. V.**  
 Zweck: Verbreitung der Aquarien- und Terrarienkunde durch regel-  
 mäßige Vereinssitzungen, verbunden mit Vorträgen naturwissenschaftlicher  
 Aufsätze aus dem Gebiete der Aquarien- und Terrarienkunde. Gegenseitige  
 Mitteilungen von Erfahrungen, wie Vorsezung von Aquarien- und Terrarien-  
 eren und Pflanzen sowie Hilfsmitteln usw. Veranstaltung von Ausstellungen.  
 Erweckung der Liebe zur Natur durch Pflege und Zucht von einheimischen  
 und fremdländischen Aquarien- und Terrarienkunden und Pflanzen. Neu-  
 einföhrungen. Förderung der Aquariennehabezeit durch Kauf und Tausch  
 von Fischen, Pflanzen u. einschlägigen Gegenständen. Allgemeiner Tierschutz.  
 Der im Jahre 1907 gegründete Verein besitzt eine reichhaltige ein-  
 schlägige Bibliothek und erteilt Rat an jedermann über naturgemäße Ein-  
 richtung von Aquarien und Terrarien, Pflege der Tiere und Pflanzen und  
 Fischzucht im Zimmeraquarium unentgeltlich in den Versammlungen, welche  
 monatlich am 1. und 3. Donnerstag abends 8 Uhr bei H. Gramm, Altona,  
 Gr. Bergestraße 215 stattfinden. Gäste stets willkommen.  
 Vorsitzender: A. H. Ostermann, Bahrenfelderstr. 106, Fsp. Al 4410.

**Arbeitersekretariat von Hamburg-Altona,**  
 Hamburg, Besenbinderhof 57, III., Gewerkschaftshaus, Zimmer 24/25. Sprech-  
 stunden werkt. vorm. 10-1 Uhr, nachm. 4-6 Uhr, außer Sonnab. Fsp. El 9059

**Arbeits-Nachweisungs-Anstalt, Verein,**  
 (Die Tätigkeit dieser Anstalt ist z. Zt. vom Städtischen Arbeitsamt übernommen.)

**Wirtschaftsgemeinschaft Altonaer Privat-Architekten.**  
 Der Zusammenschuß der Privatarchitekten zur „WAPA“ berweckt die  
 Hebung des Standes und des Ansehens der Privatarchitekten, Austausch von Er-  
 fahrungen auf bautechnischem Gebiet, Einholung von privaten und öffentlichen  
 Aufträgen, Unterhaltung einer gemeinnützigen Beratungsstelle.  
 Die Geschäftsstelle befindet sich Altona, Allee 227, Fsp. Hansa 4218.  
 Versammlungen finden jeden Donnerstag 5 Uhr statt.  
 Vorsitzender: Wilh. Brünicke, Schriftföhrer: Karl Zöllner, Schatzmeister:  
 August Soll.

**Asylverein für Obdachlose in Altona, E. V.**  
 Zweck: Unterhaltung eines Asyls für Obdachlose. Mitglieder des Vereins  
 wird jeder, der jährlich einen Mindestbeitrag von 2 Mark bezahlt.  
 Vereinsvermögen 55.000 Mark, in Kriegaanleihen angelegt.  
 Bankkonto: Commerz- und Privat-Bank, Altonaer Filiale.  
 Geschäftsstelle: Eimsbüttelstraße 50.  
 Vorstand: Rechtsanwalt Justizrat Dr. W. Weber, Vorsitzend., Holstenstr. 114.  
 Paul Schmiegelow, Schriftföhrer, Blücherstraße 38.  
 Emil Thöner, Schatzmeister, Eimsbüttelstraße 50.

Berichtigungen, Anfragen, Buchbestellungen usw. sind zu richten an den Verlag, Altona, Breitestraße 173.

**Verband der Aussteller der Leipziger Großmesse,**  
 Sitz Altona.  
 Postscheck-Cl. Hbg. 9874, Fernsprecher Ha 4023.  
 1. Vorsitzender: M. Löffler, Kreuzweg 126/32.  
 Geschäftsföhrer: Martin Munk, Kronprinzstraße 4.

**Banken und Versicherungsgesellschaften.**  
**Altonaer Feuer-Versicherungsgesellschaft von 1830**  
 (Zweigdirektion des Deutschen Lloyd, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft)  
 Altona, Am Kaiserplatz 8, Fernspr. El 12, Tel.-Adr. Altföhr.  
 Versicherung gegen Feuerschaden, Einbruchdiebstahl und gegen Miet-  
 verlust infolge Brand, Blitzschlag und Explosion.  
 Vorstand: Direktor Helmuth Büsch, Altona.

**Reichsbankstelle** siehe unter Reichs- und Staatsbehörden.

**Norddeutsche Bank in Hamburg, Altonaer Filiale.**  
 Gründung der Bank 1856. Altonaer Niederlassung: Königstraße 117/119.  
 hervorgegangen aus der Firma W. S. Warburg. Das Kapital der Bank ein-  
 schließlich Reserven beträgt rund 80.000.000 Mark.  
 Die Bank betreibt sich mit der Vermittlung aller bankmäßigen Geschäfte,  
 insbesondere mit: Führung von Girokonten und laufenden Rechnungen mit  
 und ohne Kreditgewährung, Annahme von verzinslichen Geldern mit zu  
 vereinbarenden Kündigungsfrist sowie auf feste Termine, Bevorschussung  
 von Wertpapieren, Lagerscheinen und Versicherungsdokumenten, An- und Ver-  
 kauf von Wertpapieren, ausländischen Geldsorten, Wechseln und Schecks auf  
 alle größeren in- und ausländischen Plätze, Ausstellung von Kreditbriefen,  
 Einziehung von Wechseln und Dokumenten, Annahme von Wertpapieren zur  
 Aufbewahrung und Verwaltung, Einlösung von Kupons, verlost und ge-  
 kundigten Wertpapieren, sowie von Wechseln, Verzinsung von Wertpapieren in  
 der Stahlkammer, Übernahme von Testamentsvollstreckungen und Ver-  
 mögensverwaltungen.

**Bankverein für Schleswig-Holstein Aktiengesellsch., Altona.**  
 Königstraße 64-70, Depositen-Kasse Schulterblatt 75.  
 Hauptniederlassungen: Altona, Neumünster, Rendsburg, Filialen: Ahren-  
 burg, Bramfeld, Buxtehude, Elbebeck, Heide, Husum, Itzehoe, Kellinghusen,  
 Kiel, Niebüll, Wandsbek. Depostitenkassen: Blankensee, Heigoland, Wedel-  
 Schulau, Westerland, außerdem 42 Geschäftsstellen.  
 Aktienkapital: 4 10.000.000, Reserven: rund 4 3.000.000.  
 Dividenden der letzten 10 Jahre 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 10 %.  
 Das Institut, das 1869 in Neumünster gegründet ist, hat sich 1920 mit dem  
 seit 1863 bestehenden Altonaer Bank-Verein verschmolzen. Es werden alle  
 Zweige des Bankgeschäfts gepflegt.  
 Direktion: Frhm. Altona; Wiebach, Iurig, Neumünster; Gosch, Rendsburg;  
 Vertreter: Neumann, Altona; Prokuristen: Klauke, Mohr.  
 Aufsichtsrat: Justizrat Mylord, Neumünster; G. Tode, Wittorf; E. Bremer,  
 Neumünster; H. Fock, Altona; Senator Glen, Rendsburg; Senator Groth, Altona;  
 Amisvorsteher Jessen, Timmingsstedt; Paul Ide, Altona; Bernh. Kongsbak,  
 Altona; C. Ross, Lunden; G. Sibbert, Rendsburg; Kurt v. Sydow, Hamburg;  
 H. Timm, Neumünster; G. Wachholtz, Neumünster.